

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Erwerbsarbeit im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen	7
2.1	Veränderungen der Arbeitswelt	8
2.2	Auswirkungen auf den Menschen: das Phänomen Entgrenzung	11
2.3	Auswirkungen auf die Gesundheit	16
2.3.1	Verschiebung des Belastungsspektrums	17
2.3.2	Wandel des Krankheitspanoramas	20
2.4	Erwerbsarbeit in der Bankenbranche unter aktuellen Bedingungen	22
2.5	Zusammenfassung	23
3	Arbeitsbelastungen und Gesundheit: Modelle und Stand der Forschung	25
3.1	Das Modell der Salutogenese und seine Erweiterung	26
3.1.1	Die salutogenetische Fragestellung	27
3.1.2	Das Gesundheits-Krankheits-Kontinuum („healthease/disease continuum“)	28
3.1.3	Stresskonzept und -bewältigungsprozess	28
3.1.4	Das Kohärenzgefühl („sense of coherence“)	30
3.1.5	Von den allgemeinen Widerstandsressourcen zum modernen Ressourcenbegriff	33
3.1.6	Weitere Ergänzungen des Ursprungsmodells der Salutogenese	42
3.2	Das transaktionale Stressmodell nach Lazarus	46
3.2.1	Die psychologische Stresskonzeption	47
3.2.2	Die kognitiven Bewertungen der Situation und Ressourcen („primary appraisal“ & „secondary appraisal“)	47

3.2.3	Die Bewältigung („coping“)	49
3.2.4	Die Neubewertung („reappraisal“)	53
3.2.5	Kritik des Ursprungsmodells	56
3.3	Die soziologische Stresstheorie nach Pearlin	56
3.4	Das Belastungs-Beanspruchungs-Modell & aktuelle Befunde	60
3.4.1	Physische Arbeitsbelastungen	61
3.4.2	Belastungen durch Arbeitszeiten	62
3.4.3	Psychosoziale Belastungen (psychische Belastungen)	63
3.4.4	Das Zusammenspiel der Belastungen und ihre Wirkung im Menschen	65
3.5	Das Anforderungs-Kontroll-Modell (JDCA) und seine Erweiterung	68
3.6	Das Modell beruflicher Gratifikationskrisen	74
3.7	Gesundheit, Arbeitsbelastungen und Ressourcen von Bankern	79
3.8	Zusammenfassung	82
4	Identität und Beruf im mittleren Erwachsenenalter	85
4.1	Entwicklungspsychologische Themen des mittleren Erwachsenenalters	85
4.2	Identitätstheoretische Überlegungen	88
4.2.1	Identität durch den sozialen Spiegel: die Vorstellungen James', Cooleys und Meads	89
4.2.2	Das psychosoziale Entwicklungsmodell der Identität	90
4.2.3	Das Identity-Status Modell von Marcia	92
4.2.4	Identitätsentwicklung in der Spätmoderne: das Modell der alltäglichen Identitätsarbeit von Straus & Höfer	95

4.3	Berufliche Identität und Sozialisation	103
4.4	Work-Life-Balance: das Verhältnis vom beruflichen zum privaten Lebensstrang	109
4.5	Zusammenfassung	114
5	Stressbewältigung und berufliche Identität: eine Integration theoretischer Inhalte	117
5.1	Verknüpfung salutogenetischer und identitätstheoretischer Überlegungen	117
5.2	Herleitung der Forschungsfragen	120
6	Methodisches Vorgehen	125
6.1	Gewählter Forschungsansatz: qualitative Forschung	125
6.2	Zugang zum Feld und Sampling	126
6.3	Datenerhebung: das qualitative Interview und Leitfadenentwicklung	129
6.4	Weitere Materialien	132
6.5	Ablauf der Interviews	133
6.6	Datenauswertung	134
6.6.1	Transkription	135
6.6.2	Auswertungsmethodiken	135
6.6.3	Qualitätssicherung	144
7	Ergebnisse	147
7.1	Arbeitsbelastungen	149
7.1.1	Physische Arbeitsbelastungen	149
7.1.2	Psychosoziale Arbeitsbelastungen	149
7.2	Copingverhalten	155
7.2.1	Palliatives Copingverhalten	156
7.2.2	Instrumentell-aktive Problemlösung	158

7.2.3	Doppelte Zielerreichungsstrategien: Coping und Selbstoptimierung	160
7.2.4	Inanspruchnahme sozialer Unterstützung	161
7.3	Ressourcen zur Bewältigung von Arbeitsbelastungen	163
7.3.1	Personale Ressourcen	163
7.3.2	Soziale Ressourcen zur Bewältigung von Arbeitsbelastungen	166
7.4	Wahrgenommene Auswirkungen der Arbeitsbelastungen	170
7.4.1	Wahrgenommene Auswirkungen der psychosozialen Arbeitsbelastungen auf die Work-Life-Balance	171
7.4.2	Erlebte Auswirkungen der psychosozialen Arbeitsbelastungen auf die Gesundheit	171
7.4.3	Wahrgenommene Auswirkungen auf Freizeit und Freunde	173
7.5	Verbindende Darstellung der Kategorien im Kontext: drei Einzelfallanalysen	173
7.5.1	Fallbeispiel Gabi: Bekenntnis zur Gesundheit- ein Repertoire an Copingstrategien	174
7.5.2	Fallbeispiel Robert: Der goldene Käfig	183
7.5.3	Fallbeispiel Björn: Von der Sinnleere zum Dienst nach Vorschrift: das kollektive Coping	194
7.6	Vergleich der Einzelfälle und Typenbildung	204
7.6.1	Einstiege in den Beruf und Meilensteine	204
7.6.2	Wahrgenommene Arbeitsbelastungen	204
7.6.3	Erwerbsarbeitsbezogenes Copingverhalten	205
7.6.4	Personale und soziale Ressourcen für die Bewältigung von Arbeitsbelastungen	206
7.6.5	Erlebte Auswirkungen der Arbeitsbelastungen auf WLB, Gesundheit, Freizeit und Freunde	208
7.6.6	Berufliche Identität auf Basis der subjektiven Aussagen	208

7.7	Typenbildung	210
8	Diskussion	215
8.1	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	215
8.1.1	Subjektiv wahrgenommene Arbeitsbelastungen von Bankern	215
8.1.2	Copingversuche zur Bewältigung von Arbeitsbelastungen in der Bankenbranche	219
8.1.3	In Anspruch genommene Ressourcen zum Coping	224
8.1.4	Erlebte Auswirkungen der Arbeitsbelastungen	227
8.1.5	Zusammenhang zwischen arbeitsbelastungsbezogenem Coping und der beruflichen Identität	229
8.1.6	Idealtypen arbeitsbezogener Copingstrategien von Bankern	233
8.2	Limitationen der Studie	235
8.2.1	Reflexion der methodischen Vorgehensweise	236
8.2.2	Herstellung der Intersubjektivität	237
8.2.3	Reflexion der Forscherrolle	237
8.2.4	Verallgemeinerbarkeit der Ergebnisse	238
9	Fazit	239
	Literatur	241

Stressbewältigung und berufliche Identität in der
Bankenbranche

Eine qualitative Studie

Dietrich, R.

2017, XXI, 269 S. 16 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-17801-7